



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

III. Adventssonntag

14. Dezember 2003

1. »*Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! [...] Der Herr ist nahe*« (Phil 4,4–5).

Mit diesen Worten des Apostels Paulus lädt uns die Liturgie zur Freude ein. Der heutige dritte Sonntag in der Adventszeit wird aus diesem Grund auch »*Gaudete*« genannt. Es sind die Worte, die der Diener Gottes Papst Paul VI. im Jahr 1975 als Titel für sein denkwürdiges Apostolisches Schreiben über die christliche Freude wählte: »*Gaudete in Domino!*«

2. Der Advent ist eine Zeit der Freude, denn er läßt uns aufs neue die *Erwartung des freudigsten Ereignisses der Geschichte* erleben: die Geburt des Sohnes Gottes aus der Jungfrau Maria.

Zu wissen, daß Gott nicht fern ist, sondern nahe, nicht gleichgültig, sondern mitleidvoll, nicht ein Fremder, sondern ein barmherziger Vater, der sich unter Achtung unserer Freiheit liebevoll um uns kümmert: all dies ist Grund zu tiefer Freude, der selbst die Wechselfälle des alltäglichen Lebens nichts anhaben können.

3. Es ist ein unverwechselbares Kennzeichen der christlichen Freude, daß sie sehr wohl *auch neben dem Leid bestehen* kann, denn sie gründet vollkommen auf der Liebe. In der Tat kommt der Herr – der uns so »nahe« ist, daß er Mensch wurde –, um uns seine Freude, die *Freude zu lieben*, einzuflößen. Nur so läßt sich die unbeschwerte Freude der Märtyrer verstehen auch inmitten aller Prüfungen oder das Lächeln der Heiligen der Nächstenliebe angesichts der Menschen im Elend: ein Lächeln, das nicht verletzt, sondern tröstet.

»*Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir*« (Lk 1,28). Die Verkündigung des Engels an

Maria ist eine Einladung zur Freude. Bitten wir die allerseligste Jungfrau um die Gabe der christlichen Freude.

Nach dem Angelus

Von Herzen begrüße ich die Kinder aus Rom, die zur traditionellen Segnung der »Jesuskinder« hierhergekommen sind. Ich danke dem »Centro Oratori Romani«, das diese schöne Initiative organisiert. Liebe Kinder und Jugendliche, wenn ihr die kleine Jesusfigur in die Krippe legt, sprecht ein Gebet für mich und für die vielen Menschen, die sich in ihren Nöten an den Papst wenden. Frohe Weihnachten euch allen! [Der Papst sagte dann auf spanisch:]

Herzlich grüße ich die Pilger spanischer Sprache, insbesondere die Gläubigen aus den Gemeinden »San Pablo«, »Santa Maria y los Dolores« in Murcia und »La Merced« in Madrid. Der Advent bereite eure Herzen für die Begegnung mit Christus! Vielen Dank. [Johannes Paul II. schloß auf italienisch:]

Allen Anwesenden wünsche ich einen schönen Sonntag!

© Copyright 2003 - Libreria Editrice Vaticana